

Eltern Rat

Vater Rat

Für Elternschaft auf Augenhöhe



Infobrief

Nr.05 / 2024



Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft
Väterarbeit in Hessen



Inhalt

Ausgabe Mai 2024

Editorial von Stephan Gutte	02
Spruch des Monats	03
Thema des Monats	
<i>Dysfunktionales Verhalten</i>	04
Der Medienspiegel	06
Aus dem Familiengericht	08
Vater Rat --intern--	09
Termine	11
Netzwerke	12
Kontakt	24



Stephan A. Gutte
Gründer vom
Eltern Rat / Vater Rat

Liebe Freunde vom Eltern Rat / Vater Rat

es ist vollbracht, seit 20.04.2020 darf ich mich ganz offiziell Kursleiter für KESS erziehen nennen. Nach einer kurzen Verschnaufspause bereite ich im Mai / Juni die ersten Impulsvorträge aus dem Konzept KESS "weniger Stress mehr Freude" für euch vor. Im Vordergrund stehen hier tatsächlich mal die Kinder und der Umgang mit herausforderndem Verhalten.

Im Thema des Monats geht es heute um das Konzept des "Drama Dreiecks". Sicher ist vielen von euch genau das bekannt aus dem Umgang mit dem Ex-Partner. Immer wieder verfangen wir uns in diesem Dreieck und begeben uns in die Abwärtsspirale, die nicht selten mit dem Prädikat "Hochstrittig"

ausgezeichnet wird. Was dann für Umgangsverfahren oder gar Erweiterungen von Umgängen bedeutet, wissen wir ebenfalls aus leidvoller Erfahrung.

Aus den Medien habe ich wieder einen Querschnitt der Berichte, die durchaus einen immer festeren Platz in der Medienlandschaft einnehmen, für euch zusammengestellt.

Andreas Puderbach hat einen schönen Kommentar zu einem Beschluss in Bezug auf das Wechselmodell in der Rubrik "Neues aus dem Familiengericht" geschrieben.

Die Erweiterung des Angebots des Eltern Rat Vater Rat Netzwerks durch die Triage und die Kooperation mit den bekannten

Gesichtern Robert Schneider und Ingo Schnirtshausen findet ihr im internen Teil. Hier wird die Triage vorgestellt. Leider macht die Situation in den Familien die Arbeit des Eltern Rat Vater Rat Netzwerks in Bezug auf Trennung und Scheidung immer wichtiger. Auch

ich merke das die Krisensituatrionen zunehmen und die "Fälle" immer komplexer werden. Aber genau darum habe ich das Netzwerk ja einst gegründet. Keiner muss diese Wege alleine gehen.

In diesem Sinne

Euer

Stephan Gutte

APP Tipp KESS Erziehen zum kennenlernen

Erziehung darf Spaß und Freude machen. Die App zeigt einen Weg dahin auf. Die sieben Einheiten der App bieten Reflexionsaufgaben, Erziehungstipps und vertiefende Impulse für den Erziehungsalltag. Erfahrene Pädagog*innen und Psycholog*innen aus der Erziehungsberatung und Familienbildung haben die App entwickelt und laden ein, den einzelnen Impulsen nachzuspüren und die einzelnen Anregungen im Familienalltag umzusetzen.



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.akfbonn.entspannterziehen&hl=de&gl=US&pli=1>

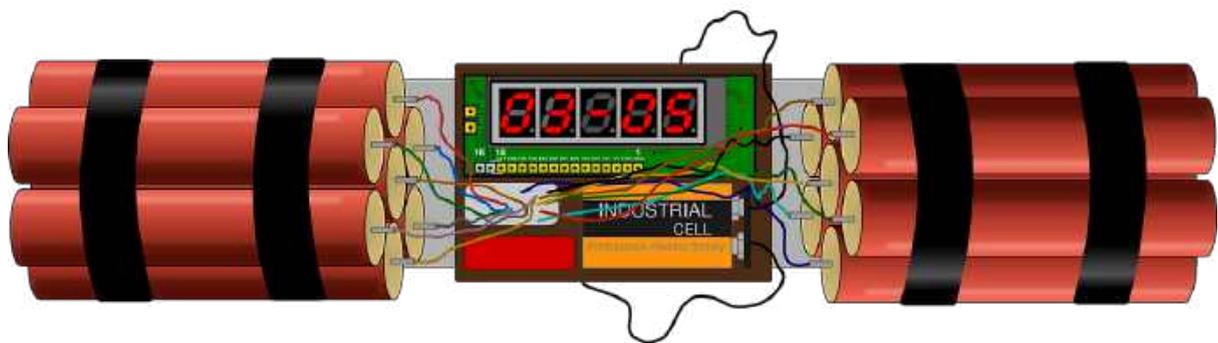


Spruch des Monats von Jesper Juul

**“Einigkeit, die bloß auf Anpassung
beruht, gewährt kurzzeitig ein
hohes Maß an Sicherheit.
Auf lange Sicht ist sie eine
Zeitbombe”**



<https://familylab.de/das-ist-familylab/jesper-juul>



Das Drama Dreieck



Das Drama-Dreieck ist ein psychologisches Konzept, das auf der Transaktionsanalyse basiert und von Stephen Karpman in den 1960er Jahren entwickelt wurde. Es beschreibt eine typische und destruktive zwischenmenschliche Dynamik, die in verschiedenen sozialen Situationen und Beziehungen auftreten kann. Das Konzept zeigt auf, wie Menschen in Konflikten oder Problemen ungesunde Rollen einnehmen, die zu einem wiederkehrenden und oft negativen Muster führen.

Im Drama-Dreieck gibt es drei Hauptrollen:

Der Täter (Angreifer): Der Täter ist die Person, die das Problem verursacht oder in irgendeiner Weise andere Menschen angreift. Dies kann physische Gewalt, verbale Angriffe oder subtilere Manipulationen und Schuldzuweisungen beinhalten. Der Täter fühlt sich oft überlegen oder mächtig und versucht, Kontrolle über andere auszuüben. Ihre Handlungen können offen oder versteckt sein und können von anderen als bedrohlich oder schädlich empfunden werden.

Das Opfer: Das Opfer ist die Person, die das Gefühl hat, ohnmächtig und hilflos zu sein, um das Problem zu lösen oder sich gegen den Täter zu verteidigen. Opfer können sich häufig als unschuldig und hilflos darstellen und erwarten, dass andere ihnen helfen oder sie retten. Sie übernehmen oft keine Verantwortung für ihre Situation und sind daran gewöhnt, sich auf die Unterstützung anderer zu verlassen, anstatt eigene Lösungen zu finden.

Der Retter: Der Retter ist die Person, die versucht, dem Opfer zu helfen oder das Problem zu lösen. Dies geschieht oft aus einem gut gemeinten Wunsch heraus, anderen zu helfen oder zu unterstützen. Retter können Ratschläge geben, Rettungsaktionen starten oder sich in die

Angelegenheiten anderer einmischen, ohne dass dies von den Betroffenen erbeten wurde. Der Retter fühlt sich manchmal moralisch überlegen und glaubt, dass nur er oder sie die Lösung kennt.

Es ist wichtig zu verstehen, dass diese Rollen nicht fest sind und dass Menschen im Laufe der Zeit zwischen den verschiedenen Rollen wechseln können. Beispielsweise kann das Opfer sich als Retter sehen, indem es versucht, andere zu unterstützen, die ähnliche Probleme haben. Oder der Retter kann sich zum Täter entwickeln, wenn er sich in die Angelegenheiten anderer einmischt und ihnen ungefragt Ratschläge gibt.

Die Dramadreieck-Dynamik kann zu einem Teufelskreis führen, in dem sich die Beteiligten immer wieder in denselben Mustern verfangen. Das Opfer fühlt sich von der Hilfe des Retters abhängig, während der Retter möglicherweise frustriert ist, weil das Opfer nicht auf die Hilfe reagiert oder weiterhin in einer Opferrolle verharrt. Der Täter kann sich in seiner Macht bestärkt fühlen und weiterhin negative Verhaltensweisen zeigen.

Das Ziel ist es, aus dem Drama-Dreieck auszusteigen und stattdessen eine "gesunde" und gleichberechtigte Beziehung herzustellen. Dies erfordert Bewusstsein über die eigenen Verhaltensmuster und die Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Menschen können lernen, eigenständig Lösungen zu finden und in schwierigen Situationen besser miteinander zu kommunizieren, indem sie Empathie, Verständnis und Kooperation fördern. Psychotherapie und Transaktionsanalyse können dabei hilfreich sein, um diese ungesunden Muster zu durchbrechen und konstruktive Wege der zwischenmenschlichen Interaktion zu entwickeln.

Jetzt den Eltern Rat /Vater Rat unterstützen

Die wunderschöne Vater Rat Unterstützungstasse kann bestellt werden. Der Erlös fließt direkt in die Finanzierung diverser Projekte, von denen der Vater Rat, die Beratung und somit jeder profitiert.

Die Vater Rat Unterstützungstasse könnt ihr per Mail für 20 € plus 5 € Porto/Verpackung bei mir bestellen. Bestellen unter:



vater-rat@online.de oder www.vater-rat.de



Aktuelles & interessantes aus den Medien

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle können wir keine Haftung für die Inhalte und Korrektheit der externen Links übernehmen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind weiterhin ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

21.04.2024 Entwicklungspsychologie

Aktuelle Forschung zeigt einzigartigen Einfluss, den Väter auf ihre Kinder haben

Väter spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung ihrer Kinder. Warum sie aber nicht wie Mütter sein müssen und was wirklich wichtig ist, erklärt der Experte Hannsjörg Bachmann.

https://www.focus.de/familie/warum-die-gesellschaft-dringend-vaeter-braucht_id_259867760.html

20.04.2024 Sozialleistungen beantragen:

Diese Zuschüsse stehen Familien zu

Viele Menschen haben Anspruch auf finanzielle Unterstützung vom Staat. Welche Sozialleistungen Familien zustehen und wo sich ein Antrag lohnen könnte.

<https://www.zdf.de/nachrichten/ratgeber/finanzielle-unterstuetzung-familie-zuschuesse-100.html>

18.04.2024 Entscheid des Bundessozialgerichts

Deshalb werden Väter bei der Rente benachteiligt

Bisher bekommen eher die Mütter die Kindererziehungszeit auf ihre Rente angerechnet. Ein Vater fand das unfair und klagte – zu Unrecht, wie das Bundessozialgericht befand. Der Überblick.

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/rente-bundessozialgericht-vaeter-werden-benachteiligt-es-aendert-sich-aber-nichts-a-b4295258-ef20-4d37-ba7e-55fca951af89>

18.04.24

Muss Behörde Rekordsumme zahlen?

Prozessauftakt gegen das Jugendamt des Kreises Lippe: Geklagt hat eine Mutter, deren Sohn rechtswidrig vom Amt in Obhut genommen worden war. Die Mutter verlangt Schadenersatz.

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/sorgerecht-obhut-jugendamt-kreis-lippe-100.html>

09.04.24

Wechselmodell: Kinder brauchen Mutter und Vater

Das paritätische Wechselmodell bei einer Trennung der Eltern sollte als gesetzlicher Regelfall eingeführt werden, sofern es keine einvernehmliche anderweitige Regelung der Eltern gibt und es im Einzelfall nicht dem Kindeswohl widerspricht.

<https://www.deutscher-familienverband.de/wechselmodell-kinder-brauchen-mutter-und-vater/#:~:text=Das%20parit%C3%A4tische%20Wechselmodell%20bei%20einer,Einzelfall%20nicht%20dem%20Kindeswohl%20widerspricht.>

Stand: 09.04.2024

Karlsruhe stärkt Rechte leiblicher Väter

Die Verfassungsbeschwerde eines Mannes aus Sachsen-Anhalt hatte teilweise Erfolg: Das Bundesverfassungsgericht hat die Position von Männern gestärkt, die um die rechtliche Vaterschaft für ihre leiblichen Kinder kämpfen.

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/bverfg-vaterschaft-100.html>

Aus den deutschen Familiengerichten



Anordnung eines Wechselmodells

Kommentar von Andreas Puderbach

Hier mal - falls nicht bekannt - ein Urteil des OLG Naumburg, in dem man tatsächlich ein Wechselmodell gegen den Willen der Mutter installierte und somit die Beschwerdeinstanz den vorangegangenen Beschluss des AG mal nicht kippte. Sehr interessant die Begründung und wenigstens hier mal ein Lichtblick, dass es auch nachvollziehbare Begründungen gibt - wenn auch in Sachen WM immer noch zu selten.

War natürlich ein Vorteil für den Vater, dass alle Türen offen standen. Ein dahingehend offener VB, ein JA das keine Kommunikationsprobleme sah und ein zugewandtes Gericht. Ziemlich viele Hürden, die man nehmen muss. Wer das mal mit ein wenig Zeitaufwand durch liest, kann vielleicht in eigener Sache hieraus schöpfen und sehen, welche Argumentation das Nadelöhr zum WM offen lassen kann.

In vorliegendem Fall nutzte der Mutter all das nichts, was gebetsmühlenartig immer wieder zur Verhinderung eines WM vorgetragen wird. "Mangelnde Kommunikation", ein "sich nicht ausreichend kümmern", "stärkere Bindung zur Mutter" - das Übliche eben. Selbst die Karte "Ja, aber dann bekomme ich doch weniger Unterhalt!" wurde gezogen, und beweist, dass Geld eben doch - wie es die Väterorgansiationen immer wieder betonen - ein Grund ist, ein WM natürlich nicht zu wollen. Hier spricht sie es dreist auch noch aus.

In diesem Falle nutzte es mal nichts.

https://openjur.de/u/2262627.html?fbclid=IwAR38i-KMc4Vv8WEa6fLb-7QfTbWDXsYMQaII-hc5RVjxDMMGMPYqJnuleI_aem_AceU5f9TI0ZIT6vtZ05grwEmms_mKnv9bRqDqPrZail_szsS1RbiiLDDkqz-quNjuTNJkVc9XJffi3bqQVgWYwgYot

Vater Rat --Intern--



Neues Angebot im Eltern Rat Vater Rat Netzwerk

DIE TRIAGE

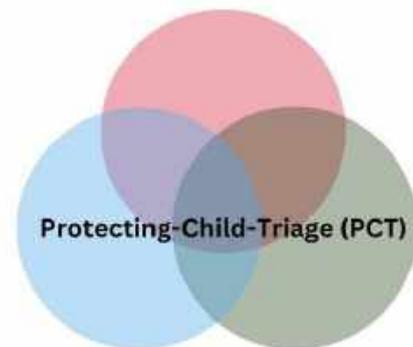
Schon oft wurde die Triage in den offenen Netzwerk-Treffen angesprochen. Thema hier ist, wie der Name, der ja seinen Ursprung im Französischen hat und so viel wie Sichtung oder Auswahl bedeutet, die intensive Begleitung eines Falles. Durch die Mitglieder der Triage, die neben mir als Leiter des Eltern Rat Vater Rat Netzwerks noch Ingo Schnirtshausen

(<https://www.beratung.elternbleiben.nrw/>)

und Robert Schneider

(<https://umgangsberatung-ansbach.de/>)

als Mitglied hat.



Wir drei bieten in einem Zoom Meeting exklusiv für Mitglieder des Eltern Rat Vater Rat ein besonderes Angebot.

Dabei wird es eine Fallanalyse in Form der kollegialen Beratung geben. In einem Meeting zu 4 wird der Fall analysiert und über die Wege und Möglichkeiten diskutiert. Dies umfasst mindestens 2 ½ Stunden inkl. ggf. Sichtung von Unterlagen.

Für Mitglieder des Netzwerks wird ein Beitrag von 300 € für dieses Angebot berechnet. Dabei sind 6 Monate Mitgliedschaft im Elternbeirat Vater Rat Netzwerk, um eine fortlaufende Betreuung im Rahmen des Netzwerks zu bekommen. Intensivere Bewertungen sind einzeln mit den Triage Mitglieder zu vereinbaren.

<https://www.vater-rat.de/triage-protection-child-triage-pct/>

Werde Mitglied beim Eltern Rat Vater Rat



<https://www.vater-rat.de/vater-rat/mitglied-werden/>

Werde zum Unterstützer des Vater Rat Netzwerkes und nehme mit Vorteilen an exklusiven Online Veranstaltungen teil.

- Reflektions-/ und Orientierungsgespräche für Mitglieder statt 40 Euro nur 10 Euro
- Teilnahme an den Fallbesprechungen, 1 Stunde exklusiv für den eigenen Fall
- 15 Minuten juristische Einschätzung von unserem Kontakthanwalt Andreas Marx
- Zugriff auf den exklusiven Mitgliederbereich des Eltern Rat Vater Rat

**Das alles für nur
im Monat**



Termine

des Eltern Rat Vater Rat Netzwerk für Mai 2024

Datum	Veranstaltung	Information
02.05.2024 Donnerstag Ab 19 Uhr Zoom	Offenes Netzwerktreffen der Selbsthilfe Thema: wird noch bekanntgegeben	Zugangs Link: https://www.vater-rat.de/ mein-angebot/netzwerktref fen-der-selbsthilfe/
07.05.2024 Dienstag Ab 19 Uhr Zoom	Fallbesprechung für Mitglieder 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung	Anmeldung über den Mitgliederbereich
14.05.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom	Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark	geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de
16.05.2024 Donnerstag Zoom	Fallbesprechung für Mitglieder 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung	Anmeldung über den Mitgliederbereich
21.05.2024 Dienstag Ab 19 Uhr Zoom	Offenes Netzwerktreffen der Selbsthilfe Thema: wird noch bekanntgegeben	Zugangs Link: https://www.vater-rat.de/ mein-angebot/netzwerktref fen-der-selbsthilfe/
28.05.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom	Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark	geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de

Auf der Webseite des Eltern Rat / Vater Rat findet ihr jetzt auch eine aktualisierte
Terminübersicht

<https://www.vater-rat.de/vater-rat/termine/>

NETZWERKE

Ab sofort an dieser Stelle eine Übersicht von Netzwerken und Initiativen, die sich mit unserem Thema beschäftigen.

Der Eltern Rat / Vater Rat steht neutral zu den unterschiedlichen Gruppen und bietet hier lediglich eine Übersicht über aktive Akteure der Trennungsszene



firstaid-kid (Andreas Puderbach, Andreas Marx, Andreas Treude)

Ein Zusammenschluss von drei Herren, denen der ein oder andere aus dem Eltern Rat Vater Rat bekannt sein sollte.
firstaid-kid steht für Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Für gleiche Chancen und Möglichkeiten!
Wir fordern das Recht von Kindern auf beide Elternteile und ein Umgangsrecht von beiden Elternteilen mit ihren Kindern.



<https://firstaid-kid.de/>

Netzwerk Getrennterziehend

<https://netzwerk-getrennterziehend.de/>

Das Netzwerk Getrennterziehend veranstaltet wöchentliche öffentliche Vorträge und Gespräche zu verschiedensten Themen rund um Getrennterziehung.

Hier die Themenübersicht und die Themen im Mai 2024

<https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Oeffentl-Vortraege-Gespraech/>

Montag 06.05.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 5 des *Netzwerk Getrennterziehend* vor der Europawahl und den Kommunalwahlen am 9.6.2024 sowie den Landtagswahlen im Sept. 2024.

Moderation: Guido R. Lieder ([NwGz](#)) und Gerd Riedmeier ([FSI - Forum Soziale Inklusion, Mitgliedsorganisation des Dt. Vereins für öffentliche und private Fürsorge](#)).

Voraussichtlich mit Vertretern von: **Bündnis Sahra Wagenknecht**

In dieser Veranstaltungsreihe möchten wir mit **Repräsentanten und Vertretern der jeweiligen Parteien**, die **Grundhaltung und die Ziele der jeweiligen Parteien** zu den Themen rund um "**Familien, Trennungsfamilien, Familienwerte, Kinder, Kinderrechte, Kinderschutz, ...**" erkunden. In einer freundlichen Gesprächsrunde werden "**Verbesserungen, Reformbedarfe und Missstände**" angesprochen und erläutert.

Links zu diesem Thema:

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm des Bündnis Sahra Wagenknecht: - wird nachgereicht -

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Montag 13.05.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 6 des *Netzwerk Getrennterziehend* vor der Europawahl und den Kommunalwahlen am 9.6.2024 sowie den Landtagswahlen im Sept. 2024.

Moderation: Guido R. Lieder ([NwGz](#)) und Gerd Riedmeier ([FSI - Forum Soziale Inklusion, Mitgliedsorganisation des Dt. Vereins für öffentliche und private Fürsorge](#)).

Mit Vertretern von: **Werte-Union**

In dieser Veranstaltungsreihe möchten wir mit **Repräsentanten und Vertretern der jeweiligen Parteien**, die **Grundhaltung und die Ziele der jeweiligen Parteien** zu den Themen rund um "**Familien, Trennungsfamilien, Familienwerte, Kinder, Kinderrechte, Kinderschutz, ...**" erkunden. In einer freundlichen Gesprächsrunde werden "**Verbesserungen, Reformbedarfe und Missstände**" angesprochen und erläutert.

Links zu diesem Thema:

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm der Werte Union: - wird nachgereicht -
- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Montag 20.05.2024 18:00 (Aufgrund des engen Terminkalenders findet dieser Termin trotz Feiertag statt)

- Informationsveranstaltung Nr. 7 des *Netzwerk Getrennterziehend* vor der Europawahl und den Kommunalwahlen am 9.6.2024 sowie den Landtagswahlen im Sept. 2024.
Moderation: Guido R. Lieder ([NwGz](#)) und Gerd Riedmeier ([FSI - Forum Soziale Inklusion, Mitgliedsorganisation des Dt. Vereins für öffentliche und private Fürsorge](#)).

Voraussichtlich mit Vertretern von: **Freie Wähler / Die Basis / Südschleswigscher Wählerverband SSW / LINKE**

In dieser Veranstaltungsreihe möchten wir mit **Repräsentanten und Vertretern der jeweiligen Parteien**, die **Grundhaltung und die Ziele der jeweiligen Parteien** zu den Themen rund um "**Familien, Trennungsfamilien, Familienwerte, Kinder, Kinderrechte, Kinderschutz, ...**" erkunden. In einer freundlichen Gesprächsrunde werden "**Verbesserungen, Reformbedarfe und Missstände**" angesprochen und erläutert.

Links zu diesem Thema:

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von Freie Wähler:
<https://www.freiewaehler.eu/dokumente/grundlagen/>
- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von Die Basis:
<https://diebasis-partei.de/wahlen/programm/>
- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von Die Basis:
<https://www.diebasisbewegt.bayern/wahlprogramm/>
- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von Die Basis:
<https://diebasis-partei.de/wahlen/themen-und-anliegen/>
- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von Südschleswigscher Wählerverband SSW:
<https://www.ssw.de/wahlen>
- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von LINKE:

<https://www.die-linke.de/partei/programm/>

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Montag 27.05.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 8 des *Netzwerk Getrennterziehend* vor der Europawahl und den Kommunalwahlen am 9.6.2024 sowie den Landtagswahlen im Sept. 2024.

Moderation: Guido R. Lieder ([NwGz](#)) und Gerd Riedmeier ([FSI - Forum Soziale Inklusion, Mitgliedsorganisation des Dt. Vereins für öffentliche und private Fürsorge](#)).

Voraussichtlich mit Vertretern von: **B90/GRÜNE** und **AFD**

In dieser Veranstaltungsreihe möchten wir mit **Repräsentanten und Vertretern der jeweiligen Parteien**, die **Grundhaltung und die Ziele der jeweiligen Parteien** zu den Themen rund um "**Familien, Trennungsfamilien, Familienwerte, Kinder, Kinderrechte, Kinderschutz, ...**" erkunden. In einer freundlichen Gesprächsrunde werden "**Verbesserungen, Reformbedarfe und Missstände**" angesprochen und erläutert.

An diesem Abend sind die beiden kontroversesten Parteien gemeinsam eingeladen, um zu diskutieren, ihre Positionen darzulegen und zu versuchen in einen **politischen und staatstragend demokratischen Dialog** einzutreten.

Beide Parteien haben an diesem Abend die Möglichkeit u.a. zu den Punkten **Kinderrechte, Familienpolitik, Getrennterziehend** ihre Positionen zu diskutieren, sowie zu den weiteren wichtigen aktuellen Themen wie **Pädophilie, sexuelle Erfahrungsräume, sexuelle Früherziehung** und **sexuelle Übergriffe in Kindergärten**, sowie zu weiteren **Kindeswohlgefährdungen** die anscheinend sogar bis in Parteien selber hineinreichen oder in Parteien initiiert worden sind, klar Stellung zu beziehen und die Positionen ihrer eigenen Parteien aufzuzeigen.

Beide Parteien polarisieren und betonen eher ein Gegeneinander. Gegen beide Parteien werden momentan sogar Petitionen und Bemühungen um ein Parteiverbot diskutiert. Gegen beide Parteien werden ideologische Diskussionen um sogenannte Brandmauern geführt.

Die AFD wird als sogenannte Protestpartei in vielen Bundesländern und Parlamenten inzwischen als zweitstärkste oder stärkste Partei angesehen. Im Gegensatz hierzu verlieren B90/GRÜNE inzwischen extrem an Zustimmung und liegen in vielen Bundesländern in Umfragen nur noch um oder unter 5 %.

Links zu diesem Thema:

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von B90/GRÜNE:

<https://www.gruene.de/programm>

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm von AFD:

<https://www.afd.de/grundsatzprogramm/>

- Familienpolitik - AFD-Fraktion fordert Wechselmodell als Regelfall:

<https://afd-fraktion-hamburg.de/2022/03/22/familienpolitik-afd-fraktion-fordert-wechselmodell-als-regelfall-petersen-kinder-brauchen-mutter-und-vater/>

- Jung-Grüne zeigt bei Lanz, dass ihre Leute ein völlig anderes Deutschland wollen

(FOCUS): https://youtu.be/_DjURQt1EWQ

-

<https://www.welt.de/regionales/nrw/plus249622254/Jugendschutz-Erniedrigungsspiele-auf-Staatskosten.html>

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Kanalratten>

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Pädophilie-Debatte_\(Bündnis_90/Die_Grünen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Pädophilie-Debatte_(Bündnis_90/Die_Grünen))

-

<https://www.welt.de/print/wams/politik/article118236041/Der-alltaegliche-Missbrauch-in-einer-gruenen-Kommune.html>

-

<https://www.welt.de/regionales/nrw/plus249888424/Gruenes-Vorfeld-Wie-gefaehrlich-sind-Anti-Antifeministen.html>

Zum Thema "Geschlechterkampf":

- Der "Grievance Studies Skandal":

<https://www.nzz.ch/feuilleton/sokal-squared-wie-ideologisch-tickt-die-uni-ld.1519244>

- <https://www.youtube.com/watch?v=kVk9a5Jcd1k>

- <https://www.youtube.com/watch?v=xWhuQOVTFGw>

- https://en.wikipedia.org/wiki/Grievance_studies_affair

Zum Thema "Woke":

- Ist Wokeness Selbsthass? Interview mit der Psychologin Esther Bockwyt:

<https://www.youtube.com/watch?v=bj5rRTK6Vcw>

Zum Thema "Gendern":

- Die verschiedenen Standpunkte: https://www.youtube.com/watch?v=G1HU1NmB_GU

Dieter Nuhr zum Thema "Polarisierung der Gesellschaft":

- <https://www.youtube.com/watch?v=c6HCXFt3FBY>

- <https://www.youtube.com/watch?v=4gVtsjUfuB8>

- <https://www.youtube.com/watch?v=q6Xa7e7dNfo>

-

<https://www.ardmediathek.de/video/nuhr-im-ersten/nuhr-2023-der-jahresrueckblick/das-erste/Y3JpZDovL3JiYlI84NmEyNGM4MC02OTdjLTQ5NTYtYmM2Ni1hMWQyOGEyNTQ0N2RfcHVibGJjYXRpb24>

- <https://www.youtube.com/watch?v=HxqIHhYPAoo>

Kita, Jugendhilfe, Jugendamt:

- Sexuelle Übergriffe an Kindern in Kitas:

<https://www.youtube.com/watch?v=q3oZ5c73bBI>

- Misshandlungen an Kindern in Kitas: <https://www.youtube.com/watch?v=Tylo48vcFQo>

- Kindesmord durch eine Erzieherin in Kita:

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/erzieherin-greta-viersen-kita-gericht-1.5226285>

- Waterboarding an Kindern durch Erzieherinnen:

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/eifel-erzieherinnen-sollen-kinder-in-kloschuessel-gehalten-haben-a-1099392.html>

Franzjörg Krieg

<https://vater.franzjoerg.de/>

Auf dieser Seite sind über 600 Artikel eingestellt. Es gibt 2 Möglichkeiten, Artikel zu einer bestimmten Thematik zu suchen: Unter den Kategorien, die am rechten Rand alphabetisch untereinander aufgeführt sind, anklicken. Damit werden alle Artikel, die diesem Stichwort von mir zugewiesen wurden, aufgeführt. Es gibt auch ältere Artikel, die einem später hinzugekommenen Stichwort noch nicht zugeordnet sind. Oben rechts (im Kopf) ist ein Lupensymbol. Anklicken, der Bildschirm wird frei und es erscheint das Wort „Suche...“ Auf dieses Wort...



Die Seminare von Franzjörg sind letztlich ein Baustein. Sie bereiten die Basis vor, die man für seinen Weg durch das System braucht.

Diese in Zusammenspiel mit dem Eltern Rat Vater Rat Netzwerk und der Reflektion des Gehörten erhöhen die Chancen für einen guten Ausgang der Geschichten.

<https://vater.franzjoerg.de/aktuelle-seminar-termine/>



Marktplatz für Vernetzung und Beratung von Betroffene

Wir sind Väter, Mütter, Großeltern, Tanten, Onkel, die leidvolle Erfahrungen bei der familiären Intervention gemacht haben, indem Kinder kaum oder keinen Kontakt zu beiden Elternteilen und der Verwandtschaft haben.

Wir möchten für Veränderung sorgen und deshalb vernetzen und beraten wir diese Menschen.

Wir suchen betroffene Eltern, Großeltern, Verwandte und Kinder, die uns unterstützen wollen.

<https://action-for-kids.de/>
<https://action-for-kids.de/seminare/>

Hochstrittig.org

Wenn man im Kontext von strittigen Trennungen und Scheidungen, bei denen Kinder involviert sind, das Label "hochstrittig" erhält, dann hat es häufig den Anschein, als ob der Fall damit erledigt ist.



Unlösbar, zu schwierig, da kann man nichts machen. Letztendlich glauben die meisten: das wird nichts. Es werden noch ein paar Beratungs- und Unterstützungsangebote unterbreitet. Eltern und Kinder werden ihrem Schicksal überlassen. Die Professionen sehen, oftmals von jahrelangen Streitigkeiten selbst zermürbt, resigniert und hilflos zu, wie die Kinder nach und nach aufgegeben und so häufig selbst zu Problemfällen werden.

"Hochstrittig" ist nicht das Ende, sondern der Anfang der Beratungs- und Unterstützungsarbeit.

<https://hochstrittig.org/>

Väteraufbruch für Kinder

Der bundesweite Verein setzt sich seit 1988 für eine gleichwertige Elternrolle von Mutter und Vater ein - auch nach einer Trennung. Damit setzt er sich für die



Stärkung der Rolle des Vaters ebenso ein wie gegen die Entfremdung getrennt lebender Eltern. Weil immer häufiger auch Mütter davon betroffen sind, engagieren sich auch etwa 10% betroffene Mütter im Verein. Die Tätigkeit erstreckt sich von Selbsthilfe- und Beratungsarbeit in lokalen Gruppen, Eltern-Kind-Freizeitangeboten, Aufklärungsarbeit, Fachveranstaltungen und Interessensvertretung gegenüber der Politik.

<https://vaeteraufbruch.de/>



**Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Bundesverband e.V.**

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) vertritt seit 1967 die Interessen der heute 2,7 Millionen Alleinerziehenden. Auf dem Grundsatz der Selbsthilfe engagieren sich auf Bundes-, Landes- und Ortsebene ledige, geschiedene, in Trennung lebende und verwitwete Mütter und Väter mit ihren Kindern. Auf unterschiedliche Weise kämpfen sie für gesellschaftliche und politische Teilhabe, gleiche Chancen für ihre Kinder und somit für eine Verbesserung ihrer Lebenssituation. Die Alltagserfahrung und der fachliche Sachverstand greifen im VAMV ineinander.

<https://vamv.de/de/>

Forum Soziale Inklusion

Gleichbehandlung für Frauen und Männer, Mütter und Väter.

Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick. Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI



“Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick.”

Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI

<https://fsi-ev.de/>

Mütterinitiative Alleinerziehende MIA

Für Alleinerziehende, für Mütter und Frauen insgesamt. Denn viele von ihnen haben in aller Regel weder Zeit noch Kraft, sich für die Verbesserung ihrer Lebensumstände einzusetzen. Neben Politikberatung geben wir Wahlempfehlungen ab, planen politische Aktionen auf lokaler, regionaler und Bundesebene und suchen mit unseren Anliegen aktiv das Gespräch mit Abgeordneten und Parteien.



<https://die-mias.de/>



Freifam

Das Hauptziel von Freifam ist es, die Beachtung freiheitlich-demokratischer Prinzipien bei der staatlichen Intervention in Familien sicherzustellen. Wir streben danach, eine würdevolle und transparente Vorgehensweise zu fördern, die die Rechte und das Wohl aller Beteiligten, insbesondere der Kinder, schützt und respektiert.

<https://freifam.de/>

PAPA MAMA AUCH

Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen setzt sich dafür ein, dass Reformen für ein modernes Familienrecht umgesetzt werden.

Unser Ziel:
Elternschaft auf Augenhöhe, um eine **gesunde Entwicklung** der gemeinsamen Kinder zu ermöglichen.



<https://www.papa-mama-auch.de/>



Bundesinitiative Großeltern



Wir sind die **BIGE / BUNDESINITIATIVE GROSSELTERN** von Trennung und Scheidung betroffener Kinder.

Wir setzen uns für die Rechte von Großeltern und Enkelkindern ein.

<https://www.grosselterninitiative.de/>



Eltern für Kinder im Revier e.V.

„Eltern für Kinder im Revier“ (efkir) ist ein Selbsthilfeverein für Väter, Mütter, Kinder und ihren Familien und Freunden, die von Trennung und Scheidung betroffen sind. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Im Fokus steht insbesondere die Aufrechterhaltung der Bindungen und Beziehungen der Kinder zu beiden Eltern und zu ihren jeweiligen Familien- und Freundeskreisen. Weitere Hilfen betreffen

alle klassischen Fragen einer Trennung/Scheidung: Sorge, Betreuung, Eltern-Kind-Entfremdung, Unterhalt und vieles mehr. Auch der richtige Umgang mit Behörden, Gerichten, Familienberatern und Rechtsanwälten ist zentrales Thema unserer Selbsthilfe. Aufgrund unserer Herkunft und unseres Sitzes in Essen konzentrieren wir uns mit unserer Arbeit auf den Großraum Ruhrgebiet, sind aber natürlich auch offen für Interessierte und Betroffene aus allen Teilen Deutschlands.

<https://www.efkir.de/>

Trennungs-FAQ

In Beratungen und Foren werden immer wieder dieselben Fragen (faq = Frequently Asked Questions) von einer großen Zahl Väter gestellt, die sich in oder nach einer Trennung befinden. Kinder weg, finanziell unter Druck, Gerichtstermine, Ärger mit Jugendämtern - die häufigsten Fragen dazu sollen hier ansatzweise beantwortet beziehungsweise Hilfen bereitgestellt werden, um selbst Antworten zu finden. Wer dabei den Stil von Ministeriums/ Jugendamtsbroschüren, getragene Vorträge aus der Helferindustrie oder Vätermanifeste erwartet, ist falsch. Es handelt sich auch nicht um die übertriebene Darstellung ausnahmsweise schlecht gelaufener Trennungen von ein paar Frustrierten. Es ist vielmehr die harte, massenhaft tatsächlich erlebte Realität aus der Perspektive von Trennungsvätern in Deutschland. Sie soll keinesfalls Angst machen, sondern Realismus und Handlungsfähigkeit herstellen. Tipps, Hinweise und Korrekturen bitte an die [FAQ-Maintainer](#).

<https://www.trennungsfaq.com/>

Wer sollte noch hier aufgelistet sein, gerne an mich weiterleiten

vater-rat@online.de

Kontakt:

Weitere Informationen unter [**vater-rat@online.de**](mailto:vater-rat@online.de)

vater-rat@online.de

oder über das Kontaktformular auf

www.vater-rat.de



Montag / Dienstag
ab 15 Uhr
&
(für Mitglieder)
nach Vereinbarung

0152 - 34519892

Am besten erreicht man mich über E-Mail

Wenn Ihr meinen Infobrief nicht mehr bekommen wollt und ich euren Namen und eure E-Mail-Adresse ganz im Sinne der DSGVO vergessen soll, schreibt einfach eine kurze Mail an:

Vater-rat@online.de

Falls ihr unbeabsichtigt in meinen Verteiler gerutscht seid, entschuldige ich mich für die Belästigung. Bitte gebt Bescheid, das ich euch lösche und vergesse.

Bildquelle: Lizenzfrei von "Pixabay"

Danke

Stephan Gutte

vater-rat@online.de

www.eltern-rat.com

www.vater-rat.de